

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

18.9.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

113.

Dienstag, den 18. September 1877.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Rosenberg.
Doktor Bartholo	Herr Harlacher.
Rosine, seine Mündel	Fräulein Bianchi.
Basilio, Musiklehrer	Herr Kürner.
Figaro, Barbier	Herr Hauser.
Fiorillo, Diener des Grafen	Herr Klages.
Bertha, Kammermädchen	Fräulein Wabel.
Offizier	Herr Ludwig.

Musikanten. Soldaten.

Einlage: **Torofetta** von Arditi.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: **neun** Uhr.
Kasse-Gröffnung: **6** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " - "	Barterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " - "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Dienstag den 18. September** von **9 bis 10 Uhr** für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 10—11 Uhr** Vormittags statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 19. September. **Achtzehnte** Vorstellung außer Abonnement.

Gut gibt Muth. Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlig.

B. C. z. z. 1442. M. 90 f.

Dienstag, den 18. September 1877. 113.

Zwölfte Vorstellung ausser Abonnement

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Minna von Barnhelm,

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in vier Akten von G. E. Lessing.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Grösser.
Minna von Barnhelm	Fräulein Schanzer.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Herr Consentius.
Franziska, ihr Mädchen	Frau Grösser.
Just, Bedienter des Majors	Herr Lange.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Schneider.
Riccaut de la Marlinière	Herr Nebe.
Der Wirth	Herr Morgenweg.
Eine Dame in Trauer	Fräul. Rönnekamp.
Ein Feldjäger	Herr Hunkler.
Bedienter des Fräuleins	Herr Stöbe.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr
und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 80 Pf.
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 20 "
Amphitheater	3 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	2 " 10 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "
Sperrsitze	2 " 60 "	Gallerie	— " 40 "

Donnerstag den 20. September. Dreizehnte Vorstellung ausser Abonnement.